



# Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 52

23.12.2010

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Ferien! Wie schön! Weihnachtsferien! Noch schöner! Die Gedanken der meisten Menschen kreisen um die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Wunschzettel werden geschrieben, Prospekte werden studiert, Geschäfte und Weihnachtsmärkte sind mehr als gut besucht. Habe ich an alles gedacht? Habe ich die Geschenke für meine Lieben zusammen?

Wir am Stoppenberg haben in diesem Jahr nicht nur an die eigenen Freunde und Familien gedacht, sondern Weihnachtsgeschenke für Menschen zusammengestellt, die wir gar nicht kennen. „Familie mit Hund“ war auf einem Aufkleber zu lesen, der auf einem der vielen Pakete klebte, die im Gruppensystem gepackt wurden. Und so kamen durch viele großzügige Spenden und viele fleißige Hände rund 100 Weihnachtspakete zusammen, jedes einzelne sorgfältig in Geschenkpapier verpackt. Und jedes dieser Pakete ist für eine Familie bestimmt, die die Unterstützung der Essener Tafel in Anspruch nimmt. Eine gute Sache.

Besonders beeindruckend ist die Aktion, wenn man sich klarmacht, dass es eine einzelne Schülmutter war, welche die Anregung in unsere Schule hinein trug. Die Anregung fiel auf fruchtbaren Boen: Viele Klassen waren sofort bereit mitzumachen, als ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer die Idee erläutert haben. Auf diese Weise wurden Schüler und Eltern aktiviert, bei ihren Einkäufen jeweils etwas mehr zu kaufen und eine Spende am Stoppenberg abzugeben. Und vielen Schülerinnen und Schülern wurde plötzlich bewusst, wie schnell man hilfsbedürftig werden kann. Weihnachtspakete für die Essener Tafel, das ist Hilfe nach dem Schneeballprinzip, eine tolle Aktion!

Vielen Dank Frau Rehbein für die Idee und die Koordination der Aktivitäten gemeinsam mit Frau Trost. Vielen Dank allen Müttern, die im Eingangsbereich die Spenden in Empfang nahmen. Und natürlich ein großes Dankeschön allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und natürlich den Eltern, die gespendet, verpackt, organisiert, transportiert haben.

Mit dieser Aktion sind wir mitten im weihnachtlichen Geschehen angekommen: Wir lassen uns anstecken von den Ereignissen in Bethlehem, von der Freude über die Geburt des Kindes, welches der Liebesbeweis Gottes an uns Menschen ist. Aus dieser Freude heraus können wir viele kleine Schritte tun, die dazu beitragen, dass die Welt heller und freundlicher wird: für uns am Stoppenberg, für die Familien, denen die Essener Tafel hilft, für die Kinder in Georgien und für die Menschen in Haiti.

Ich wünsche allen Stoppenberger Schülerinnen und Schülern, Eltern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Start ins Jahr 2011. Ich freue mich, wenn wir uns am 10. Januar gesund und munter zur ersten Unterrichtsstunde wieder in der Schule treffen.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herausgeber:  
Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:  
Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
www.gymnasium-am-stoppenberg.de